

coracon® BL 6

Kühlmittelkonzentrat

Produktinformation

Allgemeine Eigenschaften

- Silikatfreier Motoren-Kühlerschutz, für den Einsatz wo kein Frostschutz benötigt wird
- Korrosionsschutz auf OAT-Technologie für alle im Motor verwendeten Metalle incl. ALU
- Mischung mit Glykol (MEG oder MPG) in jedem Verhältnis möglich
- Long Live – Langzeitstabil dank erhöhter Additivanteile
- Hervorragende Kavitationsschutzeigenschaften
- Effektive Wärmeableitung
- Enthält Entschäumer die für eine gleichmäßige Kühlmittelzirkulation sorgen
- Verträgt sich hervorragend mit den in der Motorenindustrie verwendeten Dichtungswerkstoffen (Elastomere)
- Ölabscheidung wird nicht negativ beeinflusst, es kommt zu keiner Emulsionsbildung
- umweltfreundlich, kein Gefahrgut, kein Gefahrstoff
- Einfache Bestimmung der Produktkonzentration mit Brix oder dem coracon® Testsatz

Besondere Produkteigenschaften/Merkmale

- Boratfrei, frei von 2-Ethylhexansäure, nitritfrei, nitratfrei, phosphatfrei, sekundär aminfrei, Korrosionsschutz auf OAT-Basis (Organic Acid Technology)
- Mineralölfrei
- Leicht biologisch abbaubar
- Dosierung: 5,0 m-% - 6,0 m-%
- Farbe: leicht gelblich-bräunlich
- pH-Wert: 8,69 ± 0,3
- Spezifisches Gewicht: 1,085 ± 0,005 g/ml
- Siedepunkt (°C): > 103 (ASTM-D 1120)
- Flammpunkt (°C): > 100 (ASTM-D 51758)
- Kein Gefahrgut
- Wassergefährdungsklasse 1

Freigaben Motorenhersteller

- JENBACHER TA 1000-0200
- CAT Caterpillar 2091/11
- MWM 2091/15

Umwelt und Sicherheit

Beim Umgang mit coracon® BL 6 sind die allgemein gültigen Schutzmaßnahmen für Chemikalien zu beachten. Weitere Angaben und Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.

coracon® BL 6

Kühlmittelkonzentrat

Produktinformation

Kühlsystem / Kühlmitteltausch

- Das Kühlsystem muss frei von Verunreinigungen und anderen Inhibitoren sein (ggf. Spülung). Es sollten sich auf den Metalloberflächen keine Ablagerungen befinden
- Bei auffälliger Trübung durch Schwebstoffe oder Schmutz muss die Kühlflüssigkeit erneuert und das gesamte Kühlsystem gereinigt werden. Durch den Einsatz von coracon®-Kühlwasserfiltern wird der Kühlkreislauf von Altlasten während des Betriebes gefiltert
- Das Ablassen des Kühlwassers in die Kanalisation ist unter Beachtung der regionalen Einleitvorschriften möglich.

Wasseranforderungen

Als Füllwasser sollte nur Trinkwasser oder aufbereitetes Wasser (VE-Wasser, enthärtetes Wasser) benutzt werden (Kein Meer-, Fluss- oder Industrieabwasser). Chlorid- und Sulfat-Ionen sind zusammen bis 200 mg/l zulässig. Für die Wasserhärte gilt:

- 0 – 15 °dGH: ohne Einschränkung zulässig
- > 15 °dGH: Wasser auf Werte unter 15 °dGH enthärten bzw. verschneiden

Produktnachweis und Laboranalyse

- Prüfen Sie regelmäßig den pH-Wert z.B. wöchentlich mit pH-Wert Messstreifen. Zielwert 7,5 bis 8,5
- Bestimmung Produktkonzentration mit BRIX-Refraktometer oder dem Art. VB0482010 coracon® Testsatz
- Gerne prüfen wir für Sie das Kühlmittel, durch unser qualifiziertes Labor

Gebindegrößen

Artikel-Nr.	Auf Anfrage	421840	421841	421842	421844
Menge	1 und 5 l	10 l	20 l	200 l	1.000 l
Gebinde	Kunststoffkanister	Kunststoffkanister	Kunststoffkanister	Kunststofffass	IBC-Container

Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 7/2024